

## Rundschreiben 03/2019 (ISM) Circular 03/2019 (ISM)

---

<b>Betreff / Subject:</b>	EU – Recycling von Schiffen
<b>Referenz /Reference:</b>	ISM Code 1.2.3 (Compliance Management), Verordnung (EU) Nr.1257/2013, MEPC.269(68)
<b>Anlagen / Attachments:</b>	MEPC.269(68), (EU) Verordnung 1257/2013
<b>Datum / Date:</b>	25.04.2019

Dieses Rundschreiben informiert über EU Anforderungen für das Recycling von Schiffen.

### Einleitung

Zum 01.01.2019 ist die Verordnung (EU) Nr. 1257/2013 über das Recycling von Schiffen in Kraft getreten. Durch die Verordnung werden Teile der Hongkong Konvention über das Recycling von Schiffen vorzeitig für Schiffe unter europäischer Flagge in Kraft gesetzt. Zweck der Verordnung ist die Vermeidung, Verminderung, Minimierung und -sofern möglich- Eliminierung von Unfällen, Verletzung und anderen nachteiligen Auswirkungen des Recyclings von Schiffen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt.

### Anwendungsbereich

Die Verordnung gilt für Schiffe ab 500 BRZ in der internationalen Fahrt. Schiffe, die während ihres gesamten Lebenszyklus in der nationalen Fahrt betrieben werden, unterliegen nicht der Verordnung.

### Zeitpunkt der Anwendung

Neue Schiffe <sup>1</sup> ab **01.01.2019**.

Vorhandene Schiffe ab **01.01.2021**.

### Was ist zu beachten

- 1) Auf jedem Schiff ist ein schiffsspezifisches Gefahrstoffinventar (Inventory of Hazardous Materials/IHM) mitzuführen, welches aus folgenden Teilen besteht:
  - Teil I: Liste der in Struktur und Ausrüstung des Schiffes enthaltenen Gefahrstoffe nach Anhang I und II der Verordnung mit Angabe des Standortes und annähernder Menge.
  - Teil II: Liste der an Bord befindlichen betriebsbedingten Abfälle.
  - Teil III: Liste der Vorräte, die sich an Bord befinden.
- 2) Der Teil I des IHM muss während der Dauer des Lebenszyklus des Schiffes durch den Reeder fortgeschrieben und aktuell gehalten werden. Die Teile II und III müssen erst am Ende des Lebenszyklus erstellt werden.
- 3) Vor dem Recycling des Schiffes ist das IHM um die Teile II und III zu ergänzen.

---

<sup>1</sup> Neues Schiff:

- Bauvertrag am oder nach dem 01.01.2019 abgeschlossen, oder  
- Kiellegung am oder nach dem 01.01.2019, oder  
- Ablieferung bis 30.06.2021



- 4) Das IHM berücksichtigt mindestens die in Anhang I und II der Verordnung aufgeführten Gefahrstoffe wie Asbest, PCB, PFOS, TBT, FCKW-haltige Kältemittel und halogenierte Feuerlöschmittel, sowie weitere Gefahrstoffe wie Schwermetalle, radioaktive Stoffe, bromierte Flammschutzmittel (HBCDD), usw..
- 5) Das IHM Teil I dient dem Schiff als Nachweis der Einhaltung der Verbote und Einschränkungen in Bezug auf Einbau und Verwendung der in Anhang I aufgeführten Gefahrstoffe. Bei einem späteren Abwracken (Recycling) des Schiffes ermöglicht es, zweckmäßige Maßnahmen des Arbeitsschutzes und die umweltgerechte Entsorgung der vorhandenen Gefahrstoffe zu ermöglichen.
- 6) Vorhandene Schiffe benötigen zusätzlich zum IHM einen Plan über Einzelheiten der durchgeführten Sicht- und Stichproben, auf deren Grundlage das IHM erstellt worden ist.

### **Erstellung des IHM, Besichtigungen und Erteilung IHM-Zeugnis**

- 1) Mit der Erstellung des IHM können folgende Institutionen beauftragt werden:
  1. durch die Dienststelle Schiffssicherheit ermächtigte Klassifikationsgesellschaft (RO)<sup>2</sup>,
  2. selbstständige Umweltgutachter und Ingenieurbüros,
  3. Bauwerften (insbesondere bei Neubauten)
- 2) Wird das IHM nicht durch eine RO erstellt, ist eine zusätzliche Anerkennung des IHM durch eine RO erforderlich, welche die Übereinstimmung mit der EntschlieÙung MEPC 269(68) "Richtlinien von 2015 für die Erstellung des Bestandsverzeichnisses der gefährlichen Materialien (2015 Guidelines for the Development of the Inventory of Hazardous Materials)" bestätigt. Damit wird sichergestellt, dass das IHM auch nach dem internationalen Inkrafttreten der Schiffsrecycling Konvention der IMO seine Gültigkeit behält und international anerkannt wird.
- 3) Im Rahmen von Besichtigungen wird überprüft, ob der Teil I des IHM den Anforderungen der Verordnung entspricht und fortgeschrieben wurde. Sie werden erstmalig und wiederkehrend in Abständen von nicht mehr als 5 Jahren durchgeführt. Auf Antrag des Reeders können Besichtigungen zusätzlich nach Änderungen (organisatorisch, baulich) durchgeführt werden. Bei Außerdienststellung erfolgt eine Schlussbesichtigung.
- 4) Die erstmalige Besichtigung hat vor der Indienststellung des neuen Schiffes nach Erstellung des IHM zu erfolgen. Auf vorhandenen Schiffen ist die erstmalige Besichtigung nach Erstellung des IHM **vor dem 01.01.2021** durchzuführen. Die Besichtigungen können durch die Dienststelle Schiffssicherheit oder eine RO durchgeführt werden.
- 5) Die Dienststelle Schiffssicherheit stellt abschließend auf Basis der durchgeführten Besichtigung und des von der RO erstellten oder anerkannten IHM ein IHM-Zeugnis (International Certificate on Inventory of Hazardous Materials) mit einer Laufzeit von fünf Jahren aus.
- 6) Das IHM-Zeugnis ist prüfungsfähig und wird Gegenstand der Hafenstaatkontrolle.

### **Weiteres**

Nähere Informationen finden Sie in der EntschlieÙung MEPC.269(68) sowie in der EU Verordnung 1257/2013, welche als Anlagen beigefügt sind. Für weitere Fragen steht Ihnen die Dienststelle Schiffssicherheit in Hamburg unter Tel.: 040/36137-217 oder E-mail: [holger.steinbock@bg-verkehr.de](mailto:holger.steinbock@bg-verkehr.de) gerne zur Verfügung.

<sup>2</sup> RO: ABS, BV, DNGL, LR, Class NK, KR,RINA, RS

This circular informs about EU requirements for the recycling of ships.

## Introduction

On 01.01.2019, Regulation (EU) No 1257/2013 on ship recycling entered into force. Parts of the international Hong Kong Convention on Ship Recycling will come into force prematurely by this Regulation for ships flying any European flag. The purpose of the Regulation is to prevent, reduce, minimize and, where possible, eliminate accidents, injury and other adverse effects of ship recycling on human health and the environment.

## Application

The Regulation applies to ships of 500 GT and upwards on international voyages. Ships operating throughout their life only in national waters are not subject to the Regulation.

## Time of entering into force

New ships<sup>3</sup> from **01.01.2019**.

Existing ships from **01.01.2021**.

## What should be considered

- 1) Each ship shall carry a ship specific list of hazardous materials (Inventory of Hazardous Materials / IHM) which consists of:
  - Part I: List of hazardous materials contained in the structure or equipment of the ship as listed in Annexes I and II to the Regulation, indicating location and approximate quantity.
  - Part II: List of operationally generated waste present on board.
  - Part III: List of stores on board.
- 2) Part I of the IHM must be maintained and kept up-to-date by the shipowner throughout the life of the ship. Parts II and III need to be created at the end of the life cycle.
- 3) Before recycling the ship, the IHM shall be supplemented by Parts II and III.
- 4) The IHM shall take into account at least the hazardous substances listed in Annexes I and II of the Regulation, such as asbestos, PCB, PFOS, TBT, CFC-containing refrigerants and halogenated fire-extinguishing substances, and other hazardous substances such as heavy metals, radioactive material, brominated flame retardants (HBCDD), etc. .
- 5) Part I of the IHM serves to demonstrate compliance with the prohibitions and restrictions on the installation and use of the hazardous substances listed in Annex I. In a later scrapping (recycling) of the ship the Part I makes it possible to determine appropriate control measures related to occupational safety and to a sound disposal of the hazardous substances.
- 6) Existing ships, in addition to the IHM, must have a documented plan of the details of the visual and random sampling process serving as basis of the IHM development.

---

<sup>3</sup> New ship:

- Construction contract concluded on or after 01.01.2019, or
- Keel laying on or after 01.01.2019, or
- Delivery until 30.06.2021



## Preparation of the IHM, surveys and IHM certification

- 1) The following institutions can be assigned to create the IHM:
  1. Classification Society (RO) authorized by the Ship Safety Division <sup>4</sup>,
  2. independent environmental and engineering consultants,
  3. Shipyards (especially for new buildings)
- 2) If the IHM is not created by a RO, it is required to have the IHM approved by a RO to confirm compliance with the Resolution MEPC 269(68) "2015 Guidelines for the Development of the Inventory of Hazardous Materials". This will ensure that the IHM remains valid and internationally accepted even after the entry into force of the IMO's Ship Recycling Convention (Hong Kong Convention).
- 3) During surveys it will be verified that Part I of the IHM complies with the requirements of the Regulation and has been updated continuously. Surveys are conducted initially (initial survey) and recurrently at intervals of not more than 5 years. At the request of the shipowner, additional surveys may be carried out after any changes (organizational, structural). The decommissioning of a ship requires a final survey.
- 4) The initial inspection must take place prior commissioning of the new ship but after completion of the IHM. On existing ships the initial inspection has to be carried out after completion of the IHM and not later than **01.01.2021**. Surveys can be conducted either by the Ship Safety Division or a RO.
- 5) On the basis of the survey and the IHM either created or approved by the RO, the Ship Safety Division issues an IHM certificate (International Certificate on Inventory of Hazardous Materials) which is valid for five years.
- 6) The IHM certificates are subject to frequent verifications and Port State Control inspections.

### Additional remarks

Further information can be found in resolution MEPC.269 (68) and in EU Regulation 1257/2013, which are attached as annexes. If you have any further questions, please do not hesitate to contact the Ship Safety Division, Hamburg.

### Kontakt:

Dienststelle Schiffssicherheit  
BG-Verkehr  
Referat Maschine  
Telefon: +4940 36 137-217  
Telefax: +4940 36 137-204  
Email: [holger.steinbock@bg-verkehr.de](mailto:holger.steinbock@bg-verkehr.de)  
[www.deutsche-flagge.de](http://www.deutsche-flagge.de)

Das Rundschreiben finden Sie auch auf unserer Homepage / You may find this circular on our homepage:

<http://www.deutsche-flagge.de/de/sicherheit/ism-code/ism-infos>

---

<sup>4</sup> RO: ABS, BV, DNGL, LR, Class NK, KR,RINA, RS